



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Miesbach

ausgegeben am 22.05.2015 14:30 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 22.05.2015 15:00 Uhr
bis 25.05.2015 00:00 Uhr

Die Wetterdienste haben für den Samstag und die Nacht auf Sonntag ergiebige Regenfälle angekündigt. Diese klingen voraussichtlich erst im Laufe des Sonntags ab.

Die verfügbaren Wettervorhersagen der unterschiedlichen Wetterdienste unterscheiden sich derzeit erheblich in Lage und Höhe, wodurch die Einschätzung der Hochwassergefahr mit großen Unsicherheiten behaftet ist.

Genaue Lage und Intensität der Regenfälle sind unsicher: innerhalb von gut 24 Stunden kommen weitere 5 bis 10 mm, am östlichen Alpenrand 20 bis 30 mm l/qm dazu, teilweise auch deutlich mehr v.a. am östlichen Alpenrand.

Sollte sich am Alpenrand in den Staulagen längerfristig Dauerregen einstellen, kann es an Wildbächen und voralpinen Gewässern zu erhöhten Abflüssen kommen, d.h. mit Hochwasser und Überschreitungen von Meldestufen muss nach derzeitigem Wissen gerechnet werden.

Dies gilt insbesondere für die Gewässer im Landkreis Miesbach wie Leitzach und Schlierach. Die Seepegel von Tegern- und Schliersee steigen ebenso.

Der Schliersee wird wahrscheinlich in der 2. Tageshälfte Meldestufe 1 erreichen.

Am Sonntag soll Wetterberuhigung eintreten und die Niederschläge nachlassen, d.h. die Wasserstände werden wieder fallen.

Sollte sich die Lage gegenüber der derzeitigen Einschätzung ändern wird eine Aktualisierung der Warnung erfolgen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

